



**Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien**  
**Professur für Osteuropäische Geschichte der MLU Halle-Wittenberg**

(Yvonne Kleinmann/Michael G. Müller)

**Kolloquium im Wintersemester 2016/2017**

**Mittwoch, 12. Oktober**

Linda Ferchland (Halle): Die Rolle der polnischen „Blauen“ Polizei im Diskurs ausgewählter Untergrundzeitungen in den Jahren 1942/43

**Mittwoch, 19. Oktober**

Diána Vonnák (Halle): „There is no antisemitism here!“ Jewish Responses to a Holocaust Memorial’s Opening in Lviv in the Context of Ukrainian Memory Politics

**Mittwoch, 2. November**

Olaf Terpitz (Wien): Russische Sprachkultur von Juden zwischen Imperium und Nation. Das übersetzerische Werk von Lev M. Binštok als Beispiel

**Mittwoch, 9. November**

Juraj Buzalka (Bratislava): The Post-Socialist Reactionary Europeans

**Mittwoch, 16. November**

N.N.

**Mittwoch, 30. November**

Ania Szyba (Berlin): Shloyme Gilinsky und Berthold Otto – Rezeption des Gesamtunterrichts im Sinne von B. Otto in der jiddisch-weltlichen Schule in Warschau

**Mittwoch, 7. Dezember**

Karsten Holste (Halle/ Warschau): Stadtpolitiken zur Zeit der sächsisch-polnischen Union. Eine Mikrogeschichte von Fraustadt (Wschowa) in transnationaler Perspektive

**Mittwoch, 14. Dezember**

Magda Wlostowska (Leipzig): Die frühen Anfänge der LGBT-Organisierung in Polen. Ein Blick in schwul-lesbische Untergrundzeitschriften der 1980er Jahre

**19.12.2016 – 2.01.2017**

**Winterpause**

**Mittwoch, 11. Januar 2017**

Tanja Penter (Heidelberg): Das Ende der Sowjetunion und die Entdeckung der Opfer in der Ukraine und Russland

**Mittwoch, 18. Januar 2017**

Hanna Mazheika (Aberdeen): Scots and Religious Identity Formation in the Grand Duchy of Lithuania, 1620–1660

**Mittwoch, 25. Januar 2017**

Kai Struve (Halle): Die Erinnerung an den Holocaust und den Zweiten Weltkrieg in der transnationalen Kommunikation des Kalten Krieges: Überlegungen für ein Forschungsprojekt zum ukrainischen Fall

**Mittwoch, 1. Februar 2017**

Alexis Hofmeister (Basel): Außenseiter und Etablierte. Jüdische Autobiographik aus dem Russischen Reich, der Habsburgermonarchie und dem Osmanischen Reich

Die Vorträge finden jeweils **ab 18:15 Uhr** am **Institut für Geschichte** der Martin-Luther-Universität statt: **Besprechungsraum des Instituts für Geschichte (Raum 1.06.0)** Emil-Abderhalden-Str. 26–27, 06108 Halle (Saale).